

Vorwort

Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ist für viele Zahnarztpraxen ein sensibles Thema. Sie steht für Unsicherheiten, bürokratische Hürden und die Sorge, Leistungen im Nachhinein rechtfertigen oder gar Rückzahlungen leisten zu müssen. Doch mit einer durchdachten Abrechnungsstrategie und fundiertem Wissen lassen sich Risiken deutlich minimieren – und genau dabei soll Sie dieses Loseblattwerk unterstützen.

Mit der vertragszahnärztlichen Tätigkeit stimmen Zahnärzte den Prüfvereinbarungen der jeweiligen KZV zu und verpflichten sich, die geltenden Regeln der vertragszahnärztlichen Abrechnung einzuhalten (z. B. das Wirtschaftlichkeitsgebot, Richtlinien etc.). Damit einher gehen Prüfmechanismen, die sicherstellen sollen, dass vertragszahnärztliche Leistungen angemessen und regelkonform erbracht werden.

Doch die Umsetzung in der Praxis gestaltet sich oft schwierig. Komplexe Formulierungen der Richtlinien und sich ändernde Vorgaben erschweren es, in Bezug auf die Abrechnung stets auf dem aktuellen Stand zu sein. Zudem kann die zunehmende Digitalisierung – etwa durch die elektronische Patientenakte – zu einer noch genaueren Nachvollziehbarkeit führen. Fehler oder Unstimmigkeiten fallen schneller auf, was die Wahrscheinlichkeit von Prüfungen erhöht.

Viele Zahnarztpraxen fragen sich daher: Wie kann ich mich bestmöglich absichern?

Die Antwort liegt in einer präzisen und richtlinienkonformen Abrechnung, einer sorgfältigen Dokumentation und einer vorausschauenden Planung. Wer sich frühzeitig mit den Anforderungen auseinandersetzt, kann Prüfungen souverän begegnen und potenzielle Risiken minimieren. Doch nicht nur die Prävention spielt eine Rolle – auch das richtige Vorgehen im Fall einer Prüfung ist entscheidend.

Dieses Werk vermittelt Ihnen praxisnah, worauf es ankommt:

- Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsprüfung: Welche rechtlichen Rahmenbedingungen regeln die vertragszahnärztliche Versorgung in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit?
- Richtlinienkonforme Abrechnung: Was ist erlaubt, was kann zu Beanstandungen führen?
- Praktische Tipps zur Dokumentation: Welche Informationen sind entscheidend, um im Prüfungsfall gut vorbereitet zu sein?
- Umgang mit Prüfungen: Wie reagiert man richtig, wenn eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ansteht?
- Ablauf einer Prüfung: Von der ersten Mitteilung bis zum Abschluss – welche Schritte folgen, und wie sollte man sich verhalten?
- Vorbereitung und Stellungnahme: Welche Unterlagen sollten Sie bereithalten, und wie formulieren Sie eine überzeugende Stellungnahme?
- Das Prüfgespräch: Wie läuft ein Prüfgespräch ab, und worauf sollten Sie achten?
- Fristen und Widerspruch: Welche Fristen gelten, und wie können Sie gegen einen Bescheid vorgehen?

Die Lektüre dieses Werks soll Ihnen daher alle wichtigen Informationen zum Thema Wirtschaftlichkeitsprüfung vermitteln und Sie darin bestärken, Wirtschaftlichkeitsprüfungen nicht als Bedrohung, sondern als beherrschbare Herausforderung zu sehen.

Eine gut strukturierte Abrechnung bedeutet nicht nur ein geringeres Risiko, sondern auch mehr Zeit für das Wesentliche: die bestmögliche Versorgung Ihrer Patienten.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Kirch